



Arbeitsgemeinschaft  
Hamburger  
Schullandheime e.V.



# Jahresbericht 2021

# 1. Vorwort

## **Liebe Freundinnen und Freunde der Hamburger Schullandheime,**

auch das Jahr 2021 war von Normalität weiterhin entfernt. So konnten aufgrund der Pandemie im ersten Halbjahr kaum Gäste begrüßt werden. Erfreulich war jedoch die bundesweite Unterstützung der Arbeit der gemeinnützigen Träger von Gruppenunterkünften. Die Hilfen im Rahmen des Sonderprogramms Jugend 2 und 3 half unseren Einrichtungen besonders im ersten Halbjahr 2021 deshalb sehr, wurden doch 90 % der Liquiditätseingpässe erstattet.

Im zweiten Halbjahr gingen die Fallzahlen herunter und somit konnten dann nach Aufhebung der Beschränkungen wieder viele Gäste begrüßt werden. In unseren Häusern wurden die jeweiligen Hygieneanforderungen laufend aktualisiert, um den Gästen und unserem Personal bestmöglichen Schutz zu bieten. Dafür informierte der Vorstand auf Videokonferenzen über die aktuelle Lage und ermöglichte einen Austausch zwischen den Häusern. Auf unserer Homepage finden sich seitdem für die nördlichen Bundesländer die jeweils aktuellen Bestimmungen.

Im Jahr 2021 zeichneten sich bereits auf breiter Front Kostensteigerungen für Material und somit insgesamt für Bauvorhaben ab. Die Auftragsbücher der Fachfirmen sind gut gefüllt. Die Durchführung von Baumaßnahmen wird zunehmend komplizierter. Da alle Unterkünfte in die Jahre gekommen sind, wird die Renovierung alter Bausubstanz und die Instandsetzung von Schäden zunehmend zu einer Herausforderung. Im Rahmen unserer Bauberatung haben wir diesbezüglich viele Gespräche geführt und werden auch weiterhin versuchen, bestmöglich zu unterstützen.

Bei allen Einschränkungen durch die Pandemie wollten wir trotzdem Anreize für eine Weiterentwicklung unserer Häuser schaffen. Dank Michael Goedecke wurden unterschiedliche Projektbeschreibungen unserer Häuser an die Haspa Stiftung weitergeleitet. Erfreulicherweise konnten so Mittel eingeworben werden und Projekte für unsere Häuser unterstützt werden. Vielen Dank dafür an die Haspa Stiftung!

Um allen Häusern die Umsetzung von pädagogisch wertvollen Projekten zu ermöglichen, beschloss der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft, mit angesparten Rücklagen möglichst viele der anderen Projekte möglich zu machen. Für einen großen Teil der beantragten Mittel konnte eine Zusage gemacht werden und so der Weg für die Umsetzung freigemacht werden.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ausdrücklich bei der Agnes Gräfe Stiftung für die großartige Unterstützung über bereits viele Jahre bedanken. Ebenso sind wir sehr froh über die Unterstützung unserer Arbeit durch verschiedene Partner.

Regelmäßig haben wir uns als Kernteam mit unseren Ansprechpartner\*innen bei der Behörde für Schule und Berufsbildung ausgetauscht. Wir empfinden die überaus freundliche und kooperative Zusammenarbeit nicht als selbstverständlich, freuen uns aber sehr darüber. Wir bedanken uns daher bei Frau Stellmach, Frau Curkovic, Herrn Oldenburg und Herrn Ockelmann vertretungsweise für die von der BSB uns gegenüber gezeigte Wertschätzung und Kooperation. Auch die finanzielle Unterstützung der eng an die Behörde gebundenen Häuser ist für uns essenziell.

Auch in den Häusern vor Ort wurde und wird die Arbeit tatkräftig unterstützt. Im Namen des Vorstands bedanke ich mich sehr herzlich bei den vielen ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfern!

Mit dem vorliegenden Bericht informiert die Arbeitsgemeinschaft über ihre Tätigkeiten im vergangenen Jahr.

Ich wünsche eine informative Lektüre.

Herzliche Grüße  
Jörg Schmidt-Indorf

## 2. Zahlen und Fakten

### 2.1 Heime

Der Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime gehören zum 31.12.2021 insgesamt 30 Schullandheime an.

Die Häuser befinden sich in unterschiedlicher Trägerschaft. Wir unterscheiden:

- > 14 Heime in Trägerschaft eines Schulvereins oder Schullandheimverein an eine Hamburger Schule
- > 15 Heime in Trägerschaft von Vereinen oder Stiftungen
- > 1 Heim in privater Trägerschaft

### 2.2 Mitglieder

Die Mitgliederstruktur der Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime stellt sich zum 31.12.2021 wie folgt dar:

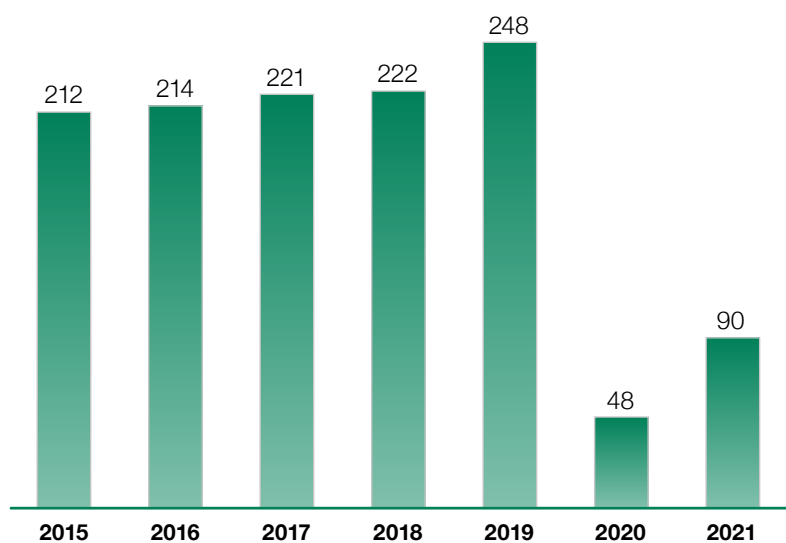
- > 30 Schullandheime > 115 Schulen > 3 Einzelmitglieder

Das Schullandheim Haus am Süntel hat zum 31.12.2021 seinen Betrieb eingestellt.

### 2.3 Übernachtungen

Die Corona-Pandemie führte auch in 2021 zu Beherbergungsverboten während des Lock-Downs im Frühjahr 2021. Erst im zweiten Halbjahr waren teilweise wieder Klassenfahrten und Gruppenreisen erlaubt, sodass die halbe Saison 2021 Belegungen der Häuser möglich waren.

Übernachtungszahlen gesamt 2015-2021 *in Tausend*



## 2. Zahlen und Fakten

### Übernachtungszahlen nach Heimen 2017-2021

Nr.	Schullandheim	2017	2018	2019	2020	2021
1.	Ernst-Schlee-Schullandheim	15.180	15.179	15.648	4.678	8.361
2.	Schullandheim Am Brahmsee	6.482	8.304	8.547	0	k.A.
3.	Schullandheim Am Scharlbarg	3.375	3.608	3.548	984	1.274
4.	Schullandheim CISV-Heim Trillup	1.780	1.952	2.128	323	K.A.
5.	Schullandheim Dünenhof			1.395	898	1.416
6.	Schullandheim Erlenried	7.117	4.911	6.074	1.026	2.636
7.	Schullandheim Estetal	4.820	5.788	6.158	2.825	2.659
8.	Schullandheim Haus Dübelsheide	529	720	385	0	506
9.	Schullandheim Haus Emsen	2.965	1.829	2.084	576	1.102
10.	Schullandheim Haus Lankau	5.169	5.181	5.450	954	3.456
11.	Schullandheim Haus Vogelkoje	6.335	5.902	5.963	0	0
12.	Schullandheim Herberge im Sünteltal	222	1.685	4.887	0	0
13.	Schullandheim Hödthütte	2.024	1.854	1.842	2.096	150
14.	Schullandheim Hoisdorf	6.473	6.229	6.292	969	3.109
15.	Schullandheim Honigparadies	10.701	8.222	10.850	k.A.	3.870
16.	Schullandheim Johann-Simonis-Haus	3.094	3.392	3.501	948	85
17.	Schullandheim Klaarstrand	17.076	16.494	16.258	10.027	9.832
18.	Schullandheim Lensterhof	2.870	2.860	2.525	0	1.772
19.	Schullandheim Lüneburger Heide			4.313	1.814	3.212
20.	Schullandheim Meereswoge	3.408	3.749	3.867	891	1.364
21.	Schullandheim Neuwerk Am Turm	2.019	2.924	1.733 <sup>2</sup>	304	1.343
22.	Schullandheim Puan Klent	40.545	40.021	40.920	11.487	20.284
23.	Schullandheim Schönberger Strand	3.777	3.113	3.440	0	1.881
24.	Schullandheim Schönhagen	29.864	28.779	31.317	5.428	10.707
25.	Schullandheim Sprötze	12.018	13.139	11.327	1.918	3.569
26.	Schullandheim Stein	7.856	8.262	6.977	148	2.954
27.-30.	Freiluftschulen gesamt	12.300	17.057	39.979	0	5.166
<b>Gesamt</b>		<b>219.048</b>	<b>220.704</b>	<b>247.014</b>	<b>48.294</b>	<b>90.711</b>



## 2. Zahlen und Fakten

### 2.4. Behördliche Zuwendungen und Unterstützung aus Spenden

Die Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime kann Schullandheime in schulischer Trägerschaft mithilfe der Behörde für Schule und Berufsbildung jährlich bei dringenden Bauvorhaben unterstützen. Diese Zuwendungen für unsere Häuser sind unverzichtbar, umso dankbarer sind wir für diese hervorragende Zusammenarbeit.

Weiterhin ist es hierbei wichtig, dass alle Formalitäten eingehalten werden. Ein Großteil des Ablaufs wird online abgewickelt. Die Verwendung der hier zur Verfügung gestellten Formulare ist ebenso ein mögliches Kriterium für die Gewährung der Zuwendungen wie der Verwendungsnachweis über Fotos, Belege und Abschlussbericht. Dieser muss seit 2014 nach Abschluss der Baumaßnahme und vor der Auszahlung der letzten Gelder des jeweiligen Schullandheims erstellt werden. Zweck ist die bessere Nachvollziehbarkeit des Ablaufs der Maßnahme. Wenn es Änderungen gegenüber dem bewilligten Antrag gibt, sollten diese im Bericht erläutert werden. Vor dem Abändern sollte unbedingt Rücksprache mit uns (über Sönke Steffens) gehalten werden und ggf. ein Teil der Zuwendung umgewidmet werden. Ist alles so gelaufen, wie vorher geplant, kann der Bericht auch sehr knapp ausfallen. Wie jedes Jahr möchte ich meine Bitte an die unterstützten Heime wiederholen: Bitte sendet Abschlussbericht und Fotos direkt nach Abschluss der Arbeiten, bevorzugt per E-Mail, zu. Werden diese nicht (rechtzeitig) vorgelegt, kann die Behörde Zuwendungen zurückfordern! Seit dem Jahr 2019 werden die Zuwendungen zweijährig beschlossen. Die nächsten Anträge sind somit erst 2022, für 2023/24, zu stellen. Eine vorherige Kontaktierung des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft (Jörg Schmidt-Indorf, Simon Pollmann) und anschließende Beratung ist inzwischen Bedingung für die Beantragung größerer Zuwendungssummen.

Auch 2021 bedanken wir uns bei der Agnes Gräfe Stiftung und der Haspa Stiftung für weitere erhaltene Spenden. Im vergangenen Jahr konnte mit fast 200.000 Euro geholfen werden.

Damit die Arbeitsgemeinschaft die Zuwendungen besser sichten kann und ggf. Zeit für Rückfragen vor der Beantragung hat, ist der Termin für die Beantragung von Zuwendungen vor einigen Jahren auf den 1. November vorgelegt worden. Da die beauftragten Handwerksunternehmen nicht gerne Kostenvoranschläge für später doch nicht realisierbare Maßnahmen erstellen, ist es seit dem Antrag für 2015 möglich, den Antrag zunächst ohne Kostenvoranschläge zu stellen. Diese müssen jedoch nach der Zuwendungsbestätigung, gemäß der Rechnungshöhe sind bis zu drei erforderlich, nachgeholt werden! Dies kann zu Rückforderungen der Behörde führen. Weniger Vorlauf kann die Beantragung von Spenden haben. Damit diese möglichst gut in unserer Jahresplanung eingeschätzt werden kann, sollten aber auch die Anträge auf Spendengelder möglichst zu diesem Termin gestellt werden. Und auch bei der Beantragung von Unterstützung durch Spenden bittet der Vorstand darum, dass der Antrag grundsätzlich vor Beginn der Arbeiten bei uns vorliegen sollte.

Folgende Bauvorhaben und Projekte konnten im vergangenen Kalenderjahr (z.T. wurden diese aus 2020 fortgesetzt) unterstützt werden::

- > Schullandheim Estetal: Brandschutz, Sanierung Spülküche
- > Schullandheim Haus Emsen: Sanitär-sanierung
- > Ernst- Schlee-Schullandheim Nieblum /Föhr: Heizung
- > Schullandheim Lankau: Umbau Trinkwasserleitungssystem
- > Schullandheim Erlenried: Rauchmelder, QMJ
- > Schullandheim Klarstrand: Renovierung Seminarraum
- > Schullandheim Hoisdorf: Malerarbeiten, QMJ
- > Schullandheim am Scharlbarg: Sanierung Dachflächen, Isolierarbeiten und Brandschutzwand
- > Schullandheim Schönberger Strand: Dachsanierung, QMJ
- > Schullandheim Meereswooge: Sanierung des Fußbodens und der Anschaffung neuer Küchenmöbel

### 2.5 Finanzen

#### 2.5.1 Einnahme-Überschussrechnung

Im Folgenden ist unsere jährliche Einnahme-Überschussrechnung ausgewiesen.

## 2. Zahlen und Fakten

### 2.5.1 Einnahme- Überschussrechnung

		2021	2020
<b>A. Einnahmen ideeller Bereich in EUR</b>			
3000	> Beiträge Mitgliedsschulen	2.760,48	2.709,36
3001	> Beiträge Schullandheime/Trägervereine	30.836,56	29.478,56
3002	> Beiträge Einzelmitglieder	51,12	102,24
3003	> Beitrag Belegungsgeschäft	7.458,00	7.458,00
3004	> Beitrag Internet	0,00	269,00
3200	> Zweckgebundene Spenden	35.500,00	24.000,00
3210	> Spenden	0,00	0,00
3900	> Sonstige Einnahmen	500,00	994,80
3920	> Einnahmen aus Rücklagen	3.489,31	14.764,14
		<b>80.595,47</b>	<b>79.776,10</b>
<b>B. Zinserträge</b>			
3620	> Zinserträge	615,00	1.100,00
		<b>615,00</b>	<b>1.100,00</b>
<b>C. Einnahmen Zweckbetrieb</b>			
8201	> Erlöse Lehrerfortbildung	1.760,00	0,00
		<b>1.760,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Betriebseinnahmen</b>		<b>82.970,47</b>	<b>80.876,10</b>

## 2. Zahlen und Fakten

		2021	2020
<b>A. Abschreibungen in EUR</b>			
2680	> Abschreibung/Wertberichtigungen	0,00	0,00
2690	> Abschreibungen auf geringwertige Güter	-529,00	0,00
		<b>-529,00</b>	<b>0,00</b>
<b>B. Aufwendungen ideeller Bereich in EUR</b>			
1500	> Überzahlungen	0,00	0,00
2160	> Versicherungen	-1.626,11	-1.613,44
2200	> Büromaterial	-113,58	-161,60
2210	> Porto, Telefon und Internet	-784,36	-710,70
2240	> Reisekosten	-621,00	-437,20
2300	> Abgaben Bundesverband	-18.813,40	-17.568,00
2310	> Abgaben Fachverbände	-50,56	0,00
2320	> Sonstige Beiträge und Gebühren	0,00	-25,56
2400	> Forderungsausfall	0,00	-76,68
2410	> Vereinsmitteilungen	-449,53	0,00
2420	> Geschenke, Ehrungen, Jubiläen	0,00	0,00
2430	> Werbung	0,00	0,00
2440	> Mitgliederverwaltung	-591,80	-507,26
2550	> Fortbildungen	0,00	0,00
2640	> Gebühren und Steuern für Vermögensverwaltung	-243,54	-283,76
2700	> Verbrauchsgüter < € 50,00	0,00	0,00
2900	> Sonstige Kosten	-11.863,79	-1.626,13
2920	> Zuführungen in Rücklagen	-67.165,92	-58.783,83
2950	> Kosten Schullandheimverkauf	0,00	0,00
4100	> Löhne und Gehälter (nicht durch BSB finanziert)	0,00	0,00
4160	> Versorgungskassen	0,00	0,00
4210	> Miete	-3.178,32	-3.178,32
4806	> Wartungskosten Hard- und Software	0,00	0,00
4950	> Rechts- und Beratungskosten	-584,17	-1.065,62
		<b>-106.373,97</b>	<b>-86.038,10</b>
<b>C. Aufwendungen Zweckbetrieb</b>			
4601	> Anmietung Schulungsräume Lehrerfortbildung	-2.067,50	-1.838,00
4602	> Honorare Referenten Lehrerfortbildung	0,00	0,00
4603	> Sonstige Aufwendungen Lehrerfortbildung	0,00	0,00
4604	> Zuführung Rücklagen Lehrerfortbildung	0,00	0,00
		<b>-2.067,50</b>	<b>-1.838,00</b>
<b>Betriebsausgaben</b>		<b>+108.970,47</b>	<b>-87.876,10</b>
<b>Betriebseinnahmen</b>		<b>+82.970,47</b>	<b>+80.876,10</b>
<b>Summe</b>		<b>-26.000,00</b>	<b>-7.000,00</b>

## 2.5.2 Mittelverwendungsrechnung 2021

		1.1.2021	Verbrauch	Auflösung	Zugang	31.12.2021
800	> Freie Rücklage	55.000,00	0,00	0,00	8.000,00	63.000,00
829	> Rücklage BSB-Mittel SLHe 2019/2020	4.309,55	-0,51	0,00	0,00	4.309,04
830	> Rücklage Qualitätsentwicklung 2019/2020	18.775,58	-18.755,58	0,00	0,00	0,00
831	> Rücklage Belegungsgeschäft 2020/2021	7.471,34	-3.982,03	-3.489,31	0,00	0,00
832	> Rücklage Werbung SLHe 2021/2022	17.464,14	-6.532,36	0,00	0,00	10.931,78
833	> Rücklage Qualitätsentwicklung 2021/2022	27.866,89	0,00	0,00	48.218,61	76.085,50
834	> Rücklage Belegungsgeschäft 2022/2023	0,00	0,00	0,00	10.947,31	10.947,31
		<b>130.887,50</b>	<b>-29.290,48</b>	<b>-3.489,31</b>	<b>67.165,92</b>	<b>165.273,63</b>
1410	> abzüglich Forderungen (siehe dazu 2.5.3 Erläuterungen)	-111.605,82				-19.846,29
1590	> zuzüglich durchlaufende Posten BSB-Mittel	0,00	-291.669,99	0,00	291.669,99	0,00
1591	> zuzüglich durchlaufende Posten BSB-Mittel Personal	0,00	-62.918,56	0,00	62.918,56	0,00
	> Geldmittel zum	<b>19.281,68</b>				<b>145.427,34</b>
> Zzgl. Forderungen an Schullandheime						
610	> Kredit Hoisdorf	23.000,00	0,00	0,00	2.000,00	21.000,00
650	> Kredit Esteral 2013	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
660	> Kredit Lankau 2013	4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00
676	> Kredit Esteral 2015	20.000,00	0,00	0,00	19.000,00	1.000,00
678	> Kredit Kirtitz 2018	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
	> Geldmittel zum	<b>77.281,68</b>				<b>177.427,34</b>

## 2. Zahlen und Fakten



## 2. Zahlen und Fakten

### 2.5.3 Erläuterungen

#### Konto 1410 Forderungen

Die Forderungen von € 19.846,29 bestehen aus folgenden Einzelpunkten:

- ♦ € 14.428,48 BSB-Mittel für Gehälter (Zahlungen zu unterschiedlichen Zeiten durch den Unterschied vom Haushalt der Arbeitsgemeinschaft (Jahreskalender) zur Schuljahresabrechnung der BSB)  
(diese Beträge sind von Seiten der BSB bewilligt)
- ♦ € 920,16 Forderungen an Mitgliedschulen  
(trotz einer entsprechenden Mahnung sind die Gelder nicht eingegangen – der Vorstand ist über diese Beiträge mit der BSB im Gespräch)
- ♦ € 339,17 Mitgliedsbeitrag für Schullandheim Johann-Simonis-Haus
- ♦ € 4.158,48 Mitgliedsbeitrag für Schullandheim Puan Klent  
(dieser Betrag ist am 6. Januar 2022 eingegangen)

### 2.5.4 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung wurde am 13. April 2022 in der Geschäftsstelle durchgeführt. Den Kassenprüfern wurden alle Zahlen rechtzeitig zur Prüfung zugestellt worden. In der Kassenprüfung mit dem Kassenprüfer Herr D. Siewert, dem Schatzmeister M. Renius und dem Buchhalter A. Meyer wurden alle aufgetretenen Fragen eingehend besprochen und geklärt. Der Kassenprüfer Herr E. Hübenthal war über das Telefon an der Kassenprüfung beteiligt, da er unvorhergesehen verhindert war.

## 3. Arbeit des Vorstands

### 3.1 Erste erfolgreiche Kooperation mit der Haspa Hamburg Stiftung

Im Jahr 2021 gelang es der Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime erstmalig, mit dem Management der Haspa Hamburg Stiftung erfolgreich zu kooperieren. Unter dem Dach der Haspa Hamburg Stiftung arbeiten mehr als 300 kleine Stiftungen, die zum Teil nur sehr geringe Erträge zur Ausschüttung zur Verfügung haben. Sie verfolgen dabei die unterschiedlichsten Stiftungszwecke, von der musikalischen Frühförderung, der Hilfe für Senioren, dem Tierschutz, der Förderung junger Menschen bis zu Umwelt- und Bildungsthemen.

Das Management der Haspa Hamburg Stiftung hielt es für möglich, dass auch die Arbeit in den Schullandheimen für einige wenige Stiftungsvorstände interessant sein könnte. Die Arbeitsgemeinschaft hat deshalb interessierte Schullandheime darum gebeten, entsprechende Projektideen über den Vorstand einzureichen. Dem Management der Haspa Hamburg Stiftung gelang es anschließend, zwei Stiftungen zu überzeugen. Somit konnte unter anderem die Neuanlage einer Spiel- und Sportfläche gefördert werden.

Wir hoffen, dass wir diese Kooperation in den nächsten Jahren fortsetzen können. Oftmals sind ja auch schon überschaubare Beträge hilfreich, um Ideen umzusetzen, die aus den laufenden Einnahmen nicht finanziert werden können, jedoch die Attraktivität eines Aufenthalts in dem jeweiligen Schullandheim deutlich steigern können.

### 3.2 Weitere Spendenmittel und Stiftungsarbeit

In diesem Jahr haben wir einen Spendenantrag bei der Aktion „Haspa Lotterie-Sparen“ gestellt und erfreulicherweise eine Unterstützung von € 3.000,00 für die Realisierung eines Kinderspiel-Hauses erhalten, welches in der Produktionsschule Altona von Jugendlichen gebaut wird. Aus Spendenmitteln der Agnes Gräfe Stiftung haben wir die Summe so

aufgestockt, dass am Ende zwei Spielhäuser entstehen. Die Vergabe der Spielhäuser erfolgte nach einer offenen Ausschreibung im Landesverband. Zur Umsetzung der weiteren Schritte des Konzeptes „außerschulische Lernorte“ stärken wurden auch Anträge gestellt, um Stiftungsgelder einzuwerben.

### **3.3 Öffentlichkeitsarbeit**

Gerade während der Pandemiezeit auch im Jahr 2021, wo doch viele Gruppen leider nicht in unsere Häuser kommen konnten, war es wichtig, über verschiedene Wege den Kontakt zu halten und unsere Einrichtungen, bei unseren Kunden und in der Öffentlichkeit in Erinnerung zu behalten. Neben dem Versand unseres Prospektes an alle Schulen in Hamburg haben wir auch wieder unseren Jahreskalender versandt, der immer mehr auch erfragt wird. Zum ersten Mal haben wir diesen auch an Hamburger Kitas als wesentliche Zielgruppe unserer Häuser verschickt. Unser Kurier berichtete Mitgliedern und Mitgliedsschulen wieder über unsere Arbeit und ist damit auch wertvolle Chronik der Verbandsarbeit. Der Begrüßungstag „Willkommen an Bord“ für die neuen Hamburger Lehrkräfte, wo wir bislang immer sehr viele neue Interessierte für unsere Häuser erreichen konnten, fiel leider auch 2021 erneut aus.

### **3.4 Krisenbewältigung während der Corona-Pandemie**

Die Pandemiebewältigung war auch im Jahr 2021 vorrangig in der ersten Jahreshälfte weiter das bestimmende Thema unserer Arbeit. Bis in den Juni hinein waren die Häuser weithin leer und konnten nur vereinzelt Gruppen aufnehmen. Für diese Verluste, die in den Häusern entstanden, konnte der Verband Deutscher Schullandheime im Verbund mit vielen anderen Verbänden gemeinnütziger Gruppenhäuser die Fortsetzung des Hilfspaketes Sonderprogramm Jugend 2 erreichen, das auch in der zweiten Jahreshälfte in einer dritten Stufe zur Verfügung in stand. Fast alle Häuser unseres Verbandes nutzten das erste Programm und hier konnte auch unser Verband hauptsächlich bei der Antragsstellung vielen Häusern helfen, die Anträge alle gut strukturiert einzureichen. Von der Zentralstelle des VDS wurde hier auch zurückgemeldet, dass die Unterlagen aus Hamburg in der Regel einwandfrei zu bearbeiten gewesen seien und wir hier gemeinsam hervorragende Arbeit geleistet haben. Neben den Hilfsprogrammen für die Schullandheime sind es vor allem auch die Kurzarbeitergeldhilfen, die für das Überleben und die Bindung des Personals an unsere Einrichtungen eine sehr große Hilfe waren und auch Anfang 2022 noch immer sind.

Nachdem die Häuser, in der ersten Jahreshälfte weitgehend leer standen, wurde dann die zweite Jahreshälfte umso herausfordernder. Einige Häuser, primär die, die auch Familien aufnahmen, wurden sogar regelrecht von Belegungen überrannt. Zugleich fehlten in vielen Einrichtungen Mitarbeiter, die während der Pandemie nicht immer gehalten werden konnten. Durch die Pandemie fehlten vorwiegend in den Tourismusregionen auch die Saisonkräfte aus anderen Ländern und verschärften so auch die Problematik, in Schullandheimen Mitarbeiter zu finden. Beim Austausch mit anderen Verbänden, wie dem DJH, konnten wir manche Ideen und Tipps gegenseitig weiterreichen, wobei es keine allgemeinen Patentrezepte gibt. Neben dem Personalmangel treffen auch die angespannten Lieferketten und die erheblichen Preissteigerungen auch die Schullandheime mit voller Wucht. Gleichwohl können wir feststellen, dass bislang keines unserer Häuser im Verband durch die Pandemie seine Arbeit einstellen musste. Es berichten aber viele Häuser, dass sie trotz der Hilfen doch an ihre Reserven gehen mussten.

Sehr intensiv arbeiteten wir in Zusammenarbeit mit der Schulbehörde an einem Konzept „Lern- und Fitnessklassenfahrten nach der Pandemie“ im Winter 2021, das dann aber als breites Konzept nicht verwirklicht werden konnte, jedoch viele Ideen enthält, die wir in anderen Bereichen stärken sollten: Sport, fachliches Lernen und Gruppenfahrten sollten wieder viel stärker als ganzheitliches Konzept auch in den Schulen verankert werden.

### **3.5 Lehrerfortbildung**

Die Pandemie bremste auch sehr unser Programm der Fortbildungen von Referendaren und Berufseinsteigern oder im Bereich der Notfallfortbildungen aus. Dafür entwickelten wir einen völlig neuen Ansatz: Erlebnispädagogische Onlinefortbildungen. Simon Pollmann und Benjamin Krohn führten im Frühjahr 2021 insgesamt drei Onlinefortbildungen durch, in denen sie die Teilnehmer mit digitalen Teamaufgaben und Herausforderungen konfrontierten, die wesentliche Elemente von Teamtrainings in ganz neue Zusammenhänge übertragen konnten. Im Herbst konnten wir dann immerhin wieder eine erlebnispädagogische Fortbildung vor Ort in Erlenried durchführen.

### **3.6 Netzwerkarbeit und Kooperationen**

Im Vorstand widmete sich besonders Benjamin Krohn weiter dem Bereich der Netzwerkarbeit. Auf zwei Tagungen des Verbandes Deutscher Schullandheime im Kloster Roggenburg und im DLRG Haus Eckernförde vertrat er jeweils die Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime. Im Blick auf die gesamte Schullandheimlandschaft zeigt sich, dass neben den betriebswirtschaftlichen Herausforderungen vor allem auch die Frage nach den Trägervereinen und den Verantwortungsstrukturen im Hintergrund über den Fortbestand sehr vieler Einrichtungen entscheiden wird.

Das DJH und wir besuchten uns gegenseitig mit Vertretern bei unseren Jahreshauptversammlungen und konnten das gute Miteinander weiter pflegen, das die Arbeit in Jugendherbergen und Schullandheimen im Norden auch gegenüber anderen Regionen unterscheidet.

### 3.7 Arbeit an pädagogischen Konzepten

Im Jahr 2021 wurden die Arbeiten an den Konzepten „außerschulische Lernorte stärken“ und „Selbstversorgung im Schullandheim stärken“ weitergeführt bzw. weiterentwickelt. Hinzu kamen die Themen „Abenteuer Zeltcamp“ und Kooperation mit externen Institutionen.

Die Arbeit hinsichtlich der außerschulischen Lernorte konzentrierte sich auf die Umsetzung der Aktion „Klassenzimmer im Freien“ bezüglich der Moderationsausstattung, auf weitere Bemühungen zur Einwerbung von Stiftungsgeldern für die nächsten Umsetzungsschritte und die entsprechende Öffentlichkeitsarbeit – inklusive Austausch mit der Behörde.

Im Bereich „Selbstversorgung im Schullandheim stärken“ wurde an der Finalisierung des Kochbuches und der Erschließung neuer Kooperationsfelder, zum Beispiel mit dem Hamburger Ausbildungs-Netzwerk gearbeitet. Die Kochbuch-Aktion wurde zudem über den Landesverband Hamburg hinausgetragen, indem gezielt die Selbstversorger-Häuser des Bundesverbandes angesprochen wurden. Zudem wurde das bedeutende pädagogische Konzept, welches mit der Selbstversorgung verbunden ist, für die Anträge auf Bundesmittel der Corona-Hilfen als Argumentationspapier verschriftlicht.

Das Thema „Abenteuer Zeltcamp“ als Pilotprojekt im Schullandheim Erlenried wurde in den ersten Schritten realisiert und passende Rahmenbedingungen, zum Beispiel bezüglich der Selbstversorgung entwickelt. Im nächsten Schritt wird es um die Verknüpfung mit dem wichtigen Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, als pädagogischer Baustein, beim Zeltcamp gehen.

In Kooperation mit externen Vereinigungen, wie dem Hamburger Ausbildungs-Netzwerk (HANZ), sind konzeptionelle Überlegungen für ein Projekt mit Jugendlichen im Übergang Schule-Beruf entwickelt worden, um die Schulbindung zu stärken und die Möglichkeiten der Schullandheime als außerschulische Lernorte sinnvoll zu nutzen. Die Umstände rund um Corona haben jedoch zu Komplikationen bei der Einbindung externer Akteure und terminlichen Engpässen geführt, sodass das Projekt vorerst nicht über den Status der Planungs- bzw. Entwurf-Ebene hinausgekommen ist.

### 3.8 Bauberatung

Die Bauberatung konzentrierte sich 2021 mit Ortsbesuchen und individueller Beratung auf die Schullandheime Schallburg, Hoisdorf, Lankau, Erlenried und Schönberg. Eine besondere Herausforderung bestand beim Einholen von Handwerker-Angeboten und der deutlichen Steigerung von Materialpreisen, was sich natürlich negativ auf die Planbarkeit und Finanzierung auswirkte.

Im Schullandheim Hoisdorf wurde der Niedrigseil-Klettergarten von Jörg Schmidt-Indorf und Simon Pollmann repariert, um die finanzielle Belastung für das Schullandheim zu reduzieren. Inhaltlich sind die Schwerpunkte Wasserhygiene und Heizungserneuerung im Kontext der steigenden Anforderungen nachhaltiger Energienutzung bearbeitet worden. Hinzu kam die Begleitung und Beratung des Vorstands vom Schullandheim Kittlitz bezüglich der Vereinsauflösung und des Verkaufs des Schullandheims.

### 3.9 Ausblick

Für das Jahr 2022 erhoffen wir uns zunehmende Normalität. Besonders für die Kinder und Jugendlichen waren Schulschließungen und die massiven Einschränkungen von sozialen Kontakten häufig extrem fordernd. Somit erhöht sich der Stellenwert von Klassen- und anderen Gruppenfahrten noch weiter. In den Häusern macht sich dies durch eine hohe Nachfrage deutlich bemerkbar. Hoffentlich können diese Reisen auch durchgeführt werden und wieder viele Gäste begrüßt werden. Durch eine Anpassung der Stornobedingungen unserer Häuser und auch weiterhin eine entsprechende Anpassung der Hygieneregeln in den Häusern sollen Unsicherheiten bei den Kunden genommen werden und die Genehmigung durch Schulleitungen erleichtert werden.

Gäste wollen in schöne Herbergen fahren. Damit dies auch in Zukunft weiterhin möglich ist, werden unsere Häuser laufend renoviert und Schäden repariert. Wie bereits angedeutet, wird die Umsetzung aufgrund von Kostensteigerungen und Materialknappheit zunehmend anspruchsvoller. Beruhigend ist in diesem Zusammenhang die Unterstützung durch die BSB. Trotzdem bleibt die Entwicklung sehr unsicher.

Der Vorstand



**Arbeitsgemeinschaft  
Hamburger  
Schullandheime e.V.**

**Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime e.V.**

Mümmelmannsberg 75, 22115 Hamburg, Telefon 040/22 54 44, E-Mail: [info@hamburger-schullandheime.de](mailto:info@hamburger-schullandheime.de)  
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, IBAN: DE71 2005 0550 1015 2117 15, BIC: HASPDEHHXXX

**[www.hamburger-schullandheime.de](http://www.hamburger-schullandheime.de)**